[16546] Gur einen jungen Mann, der in [46] einer der erften Leipziger Sortimentefirmen feine Lehrzeit bestand, bann in bem vaterlichen Roms miffionegeichafte thatig war und 3. B. feiner eines großen Berlagshaufes, fuche ich Militärpflicht als Einjährig-Freiwilliger genügt, fuche ich für Ottober b. 3. Stellung in einem angefehenen Gortimentegeichafte Gubbeutichlande, Defterreichs ober ber Schweig. - Borgugliche Beugniffe fteben bem Guchenben, ber bei guter allgemeiner und gefellichaftlicher Bildung Renntnis ber englischen und frangofischen Sprache befitt, gur Geite. -

Mit der Bitte um gef. Angebote bin ich gu weiteren Mustunften über ben Guchenden gern

bereit. -

Leipzig, 15. April 1893.

M. Chriacus, Fa. Carl Enobloch.

[16517] Junger Buchnändler, mit schöner Handschrift und guten Zeugnissen sucht Stellung unter bescheidenen Ansprüchen im Sortiment oder Verlag. Gef. Angebote unter J. M. 46 hauptpostlagernd Mainz.

Junger Buchhandlungsgeh., [16516] bem gute Beugniffe gur Seite fteben, fucht Stellung jum 1. Juli, eb. fpater.

Bef. Angebote unter M A. No. 16516 Raftenburg D/Br., poftlagernb.

[16481] Für einen mir befreundeten herrn, welcher, 24 Jahre alt, vollständig militarfrei, 8 Jahre im Buchhandel thatig und feit circa 3 Jahren in einem flotten Sortimente ben Boften eines erften Behilfen inne hat, fuche ich möglichft jum 1. Juli eine ahnliche Stelle, am liebften in einer größeren Stadt Dordweft= Deutichlands. 3ch tann ben herrn mit bestem Gemiffen als eine vorzügliche Arbeites fraft empfehlen u. reflettiere daber fur ben= felben nur auf einen erften Boften.

Stettin, April 1893.

A. Schufter i/Sa. Frang Bittenhagen's Buch b. [14056] Für einen jungen Mann, der gu Reujahr feine 4jahrige Lehrzeit in einer tathol. Sortiments Buchhandlung verb. mit tl. Berlag u. Schreibmaterialienholg. beendete u. feither gur Bufriedenheit als Wehilfe thatig ift, fuchen wir, am liebiten in ber frang. Schweiz oder Gifag-Lothringen am 1. Juli oder früher Stellung. Derfelbe befist frang. Spradyfenntniffe u. ift in allen vortommenden Arbeiten bewandert u. fann bestens empfohlen werben.

Bef. Angebote unter "Tiroler" # 14056 burch die Beichaftsftelle des B.B. erbeten.

[14514] Für einen meiner Böglinge, welcher bei mir gegenwärtig noch als Wehilfe gu meiner vollften Bufriedenheit thatig ift, fuche ich Stel= lung in einem lebhaften Sortimente. Be- empfehle ich das neue, farbige treffender ift mit allen Arbeiten unferes Berufes bertraut und durchaus zuverlässigen Charafters. Eduard Benter.

[15243] Junger Wehilfe mit guten Beugniffen, ber ichon in größeren Sortimenten mit ftartem Fremdenverfehr gearbeitet hat, fucht für fogleich oder fpater dauernde Stellung. Bef. Un= erbieten unter Biffer P. R. an Ed. Boigt, Buchhandlung in Wiesbaden.

[16663] Als Buchhalter fucht ein Gehilfe, ber ca. 21/2 Jahre in einem rührigen Berlags. geschäfte thatig, daselbft die dopp. it. Bachführung einrichtete, die Muslieferung feloft. leitete, mit dem Raffameien, allen Kontorarbeiten, Ralfulationen über Wertherstellung durchaus vertraut, Korres fpondeng gut bewandert, ichnell und ficher ars beitet, in einem Berlagsgeichafte ober Druderei Stellung

Gef. Angebote unter L. G. # 16663 burch bie Beichaftsftelle d. B.B. erbeten.

Für einen mir feit Jahren perfonlich befannten herrn, 3. 3. Beichaftsführer einen ahnlichen Boften. Der betr. Berr, welcher nur erfte Boften in ben bebeutenbften nord= und fubdeutichen Firmen befleibete, befigt die Sahigfeit, ein Beichaft von größtem Umfange felbständig zu leiten und reflettiert nur auf eine bauernbe Stellung, beren Inhaber bie felbständige Initiative ber= burgt ift. Bef. Anerbieten erbitte unter A. Z. 135.

Leipzig.

3. Woldmar.

[16477] Gur meinen jegigen Wehilfen fuche ich jum 1. Dai ober früher eine andere Stels lung. Empfehlungen u. nahere Mitteilungen fteben gu Dienften.

Meuftrelit.

Robert Jacoby, Hofbuchhandlung.

16661] 3ch fuche für meinen Lehrling, welcher Oftern b. J. feine Lehrzeit beendete und ben ich gut empfehlen fann, eine Gehilfenftelle unter beicheidenen Unfprüchen. Gef. Unerhieten unter O. G. # 16661 an die Beichaft&: ftelle d. B.B.

Befette Stellen.

16533] Da in dem Befinden meines erfrantten Behilfen Befferung eingetreten und Soffnung auf deffen baldige Genefung vorhanden ift, will ich vorläufig von dem Engagement eines Erfat= mannes abjehen. Den herren Bewerbern dante ich beftens für gef. Unerbieten

Mains.

2. Wildens.

Vermischte Anzeigen. Reine Disponenden!

Wir bedauern diesmal feinerlei Disponenden geftatten ju tonnen und bitten bringend, alles Remiffionsfähige gurudgufenden. fonnen wir nicht gestatten und ersuchen glatt gu

Hochachtung voll

Berlin W. 35, April 1893.

Brachbogel & Ranft, Rurt Brachvogel, Berlagebuchhandlung.

16472 Bur Musichmuckung der

Schaufenster

= Plakat =

gu Spamers illuftr. Weltgeschichte,

welches ich unberechnet liefere.

Otto Spamer. Leipzig.

[14059] Beste und billigste Bezugsquelle für

Musikinstrumente.

Violinen, Flöten. Cornets, Trompeten, Trommeln, Zithern, Guitarren, Mandolinen, Symphonions, Musikautomaten, Harmonikas, Drehpianos, mechanische Klavierspieler, allerbeste Saiten, Metronome, Stimmgabeln etc.

> Jul. Heinr. Zimmermann in Leipzig.

Illustrierte Preisliste gratis.

Deutscher Soldatenhort ist die weitverbreitetste illustrirte belletristische Militairische Zeitschrift. Die durch den vereidigten Bücher-Revisor R. Ohme bestätigte Auflage beträgt 27,000 Exemplare, welche in der ganzen Armee, in Kasinos, Kriegervereinen, Offiziersfamilien, im hohen und hochsten Adel und gut patriotisch gesinnten deutschen Familien verbreitet sind. - Fast sammtliche regierende deutsche Fürsten sind Abonnenten Litterarische Anzeigen finden weite Verbreitung und Beachtung. Die 4gesp. Nonp .- Zeile 60 Pfg Buchhandler'Anzeigen mit 35% Rabatt. Karl Siegismund Verlag, Berlin W.41

Kaufgesuch!

7071

Modernes Antiquariat, zurückgesetztes Sortiment jeder Art, auch Kunstartikel, Bilder, Jugendschriften und Schulbücher kauft in jedem Posten per Cassa

Hamburg, 10 Graskeller.

L. M. Glogau Sohn.

16317] Eine leiftungsfähige und gut geleitete

Muchdruckerei

wünicht mit größeren Ronfumenten für Accidengarbeiten, oder Berlegern bon Beitungen, Beitichriften und Berfen ic. behufs Ausnützung ihres reichhaltigen Materials in Berbindung gu treten. Bermittler erhalten gute Provision. Angebote unter A. Z. 1000 an Rudolf Moffe in Stutgart.



[16627].

Aus Amerika.

Berleger bitten wir ju beachten, bag ber Abbrud von Abbildungen ber neuen

Columbus-Voftmarken

bon feiten ber Bundes-Behörden als

unerlaubte Rachbildung ftaat= licher Wertzeichen

angesehen und ftrafrechtlich verfolgt wird. Das ber haben aus beutichen Beitidriften biejenigen Blätter entfernt werden muffen, welche bergleichen Abdrücke enthalten.

Bücher und andere Drudfachen mit folchen Abbildungen find derfelben Berfolgung ausge= fest, begw. durfen nicht eingeführt werden.

G. Steiger & Co. New York.